Gemeindebrief

Gemeinde Gotha

November 2020

„… Ertragt einer den anderen in Liebe …“
Epheser 4,2

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland

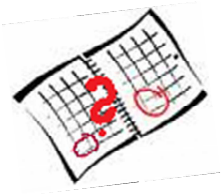
Plakat des Monats November 2020

Hier bin ich

… mal gut, mal schlecht gelaunt,
mal glücklich, mal traurig. Und Jesus sagt:
Komm, wie du bist.

(NAKI)

Kalender des Stammapostels



- 01.11. noch festzulegen
- 08.11. Nürtingen (Deutschland)
- 15.11. noch festzulegen
- 29.11. Schaffhausen (Schweiz)

(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
01.11.	Jesus Christus ist der Herr	Römer 14, 9
04.11.	Leben im Licht	Epheser 5, 8
08.11.	Reicher werden in der Liebe	1. Thessalonicher 3, 12.13
11.11.	Das Friedensreich	Sacharja 8, 22.23
15.11.	Christus als Richter	2. Korinther 5, 10
18.11.	Buß- und Bettag: Gott erhört den Hilferuf	Psalm 130, 1-4
22.11.	Die neue Schöpfung	2. Petrus 3, 13
25.11.	Die Kraft des Evangeliums	Römer 1, 16
29.11.	Der gerechte König	Jeremia 23, 5
JGD	Die Wiederkunft Jesu Christ	1. Petrus 1, 8.9

(NAKI)

Wort zum Monat

Meine lieben Glaubensgeschwister,

am 16. November findet der Internationale Tag für Toleranz statt. Ich habe dies mit einem Seufzer aufgenommen, weil der Begriff Toleranz in meiner Wahrnehmung überstrapaziert ist. Er wird als Modebegriff wenig differenziert und deshalb auch oft wenig zielführend verwendet und zielt in der Regel auf eine rein ethische Verpflichtung ab, also wird nicht auf das Evangelium bezogen verstanden und verwendet.

Toleranz kommt vom lateinischen Verb *tolerare* und bedeutet *ertragen*, *erdulden* oder *aushalten*. Apostel Paulus schreibt den Christen zu Kolossae, „… *ertrage* einer den andern …“ (Kolosser 3,13). Was war der Grund für diese Aufforderung?

Es gab unterschiedliche Meinungen in der Gemeinde. Da standen Judenchristen gegen Griechenchristen, Beschnittene gegen Unbeschnittene, Sklaven gegen Freie. Offensichtlich gab es viel Intoleranz untereinander, also wenig Bereitschaft, den Nächsten mit seiner anderen Auffassung zu *ertragen*, zu *erdulden*, ihn *auszuhalten*. Apostel Paulus versuchte dieses Problem zu lösen, indem er sie alle als die „Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten“ anspricht, sie also auf ihre Grundüberzeugung zurückführt. Was ist wirklich wichtig? Was zählt wirklich?

Es ist die Taufe auf Jesus Christus (vgl. Galater 3,26-28), es ist das Leben mit Jesus Christus als ihrem und unserem Herrn. Diese Grundüberzeugung macht fähig, Unterschiede zu überwinden, Gegensätze zu vereinen und Andersartigkeit und andere Meinungen zu *ertragen* und zu *erdulden*, sie zu *tolerieren*. Das ist oft unbequem, bedeutet es doch, sich auf den anderen einzulassen und dessen Gedanken nach–zu–denken. Apostel Paulus fasst das in folgende Worte:
„… *Ertragt* einer den andern *in Liebe …*“ (Epheser 4,2).

Die Liebe zum Herrn, zu seinem Evangelium und zum Nächsten setzt allerdings einer generellen und unreflektierten Toleranz Grenzen. Göttliche Gebote und göttlicher Wille sind normativ. Geraten diese Normen in Gefahr, so gelangt auch die Toleranz für Einstellungen und Verhaltensweisen derer, die diese Normen gefährden, an ihre Grenzen.
Und mit diesem Gedanken muss ich, ohne ihn an dieser Stelle entwickeln zu können, enden. Aber vielleicht ist es auch gut so, damit ihr diesem Gedanken noch völlig frei nach-denken könnt.

Herzlich mit euch verbunden grüßt euch
Arvid Beckmann

(Bischof Arvid Beckmann ist zuständig für die Bezirke Flensburg, HH-Nord, Kiel, Neumünster)

Jugendgottesdienst – Cross Over

Möge die Macht Gottes mit dir sein“, so lautete das Motto des ersten gebietskirchenweiten Cross – Over – Gottesdienstes, der am Sonntag, 18. Oktober 2020, aus der Gemeinde Plauen (Bezirk Plauen) übertragen wurde. Den Gottesdienst mit Apostel Uli Falk verfolgten laut YouTube-Statistik etwa 1.200 Jugendgruppen und Mitglieder.

Cross-Over steht für Vernetzung. Das Konzept sieht vor, dass von einem zentralen Ort ein Gottesdienst für Jugendliche per Live-Stream übertragen wird. Eine Teilnahme von Zuhause war ebenso möglich wie der Besuch einer Übertragungsgemeinde. Den Aspekt der Vernetzung griff Apostel Uli Falk einleitend in der Predigt auf und machte deutlich, dass auch das Wort Gottes keine Grenzen kenne und diese Gottesdienstform diesen Gedanken versinnbildliche.

Gottesdienst mit besonderen Merkmalen

Neben der Vernetzung von Jugendlichen brachte der Cross-Over-Gottesdienst auch besondere gestalterische Merkmale zusammen: Der Gottesdienstraum war in verschiedenen rot-, blau- und violett-farbigen Verläufen ausgeleuchtet und die in der Neuapostolischen Kirche sonst übliche Orgelbegleitung wurde durch eine Live-Band ersetzt.

So erhielt auch das Eingangslied „Wenn Friede mit Gott“ (neuapostolisches Gesangbuch Nr. 295) durch Gesang, Gitarren- und Klavierklang sowie den Einsatz einer Cajón eine völlig neue Klangfarbe. […]

(Auszug Quelle: Nord-und Ostdeutschland)

Gemeindezuwachs

Emma Alsuna ist am 21. September 2020 um 2:43 Uhr mit einem Gewicht von 3.195 g und einer Größe von 51 cm geboren.

Die Gemeinde gratuliert den Eltern und wünscht alles Gute.

(Text: Ha.Hä.)

Gottesdienst zum Erntedank

Am 4. Oktober fand unter der Überschrift „Gottes Werke sind groß!“ der Erntedankgottesdienst statt.

Die Botschaft „Gott ist Schöpfer der Erde, wir wollen sie bewahren!“ möchte zu einem solchen Gottesdienst immer wieder in Erinnerung gebracht werden.

(Auszug: Leitgedanken Sonderausgabe Nr.1 / Text: Ha.Hä. / Foto: N.So.)

Ökumenische FriedensDekade

Die Friedensdekaden findet regelmäßig im November während der zehn Tage vor dem Buß- und Bettag statt. Die Bittgottesdienste sind nach 1980 im Kontext der "Konziliaren Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung" in der DDR entstanden.

Die großen ökumenischen Versammlungen - etwa in Magdeburg 1988 - haben dieser Bewegung zu breiter Wirksamkeit verholfen. Auch bei der friedlichen Revolution 1989 spielten die Friedensgebete eine wichtige Rolle.

Bis heute engagieren sich viele Gemeinden in Mittel- und Ostdeutschland in der Friedensdekade und den Bittgottesdiensten.

Was ist für ein friedliches Miteinander nötig, welches „Klima“ braucht der Frieden?

Die Neuapostolische Kirche wird die Gestaltung am Freitag, den 13. November 2020, 12.15 Uhr in der Margarethenkirche Gotha übernehmen.

(Quelle: www.ekd.de/Ev.-Luth.Landeskirche/ Ha. Hä.)

Bezirksapostel setzen auf regionale Gottesdienste

Die zentralen sonntäglichen Videogottesdienste enden mit der Live-Übertragung via YouTube am Sonntag, 25. Oktober 2020. Das haben die für Deutschland zuständigen Bezirksapostel in Abstimmung mit dem Stammapostel beschlossen. Alternativ setzen sie auf lokale Lösungen, also Übertragungen der örtlichen Präsenzgottesdienste via Telefon und Internet für die Kirchenmitglieder des jeweiligen Bereichs.

Regionale Angebote nutzen

Vielerorts gibt es inzwischen regionale Alternativen: Dort, wo wegen der Hygieneregeln nicht alle Mitglieder Platz im Kirchengebäude finden, werden häufig Übertragungen der Gottesdienste für die eigenen Gemeindemitglieder angeboten. Dies geschieht per Telefon oder per nicht-öffentlichem Videostream.

Diese Angebote sollen gefördert und weiter ausgebaut werden. Dazu arbeiten die Gebietskirchen bereits an Konzepten beziehungsweise haben diese bereits veröffentlicht. So müssen rechtliche und technische Rahmenbedingungen geklärt und beachtet werden.

(Quelle: Nord-und Ostdeutschland)

Hinweise zu Gottesdiensten

- Aufgrund des Ämtergottesdienstes am 15. November wird der Gottesdienst für die Gemeinde auf Samstag, dem 14. November vorverlegt.
- Der Buß-und Bettag wird mit einem Gottesdienst am Mittwoch, dem 18.November gefeiert.

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: Neuapostolische Kirche Gotha (N. So.)

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 100 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers ©2007 - 2020 NAK Gotha

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
So	01.11.	10.00	Gottesdienst zum Gedächtnis der Entschlafenen mit Ev Schwind	Anmeldung unter 03621 7549197
Fr	06.11.	19.30	Vorsteherbesprechung mit Ap Wittich	NAK Gotha
So	08.11.	10.00	Gottesdienst mit Pr Lange	Anmeldung unter 03621 7549197
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		11.15	Religionsunterricht mit Schwester Möller	
			Konfirmandenunterricht mit Pr Hauptmann	
	09.11. -17.11.	12.15	Friedensdekade	Margarethenkirche Gotha
Di	10.11.	19.30	Ämterbesprechung mit Ev Schwind	
Fr	13.11.	12.15	Friedensdekade durch NAK gestaltet	Margarethenkirche Gotha
Sa	14.11.	16.00	Gottesdienst mit Ev Schwind	Anmeldung unter 03621 7549197
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
			Religionsunterricht	
			Konfirmandenunterricht mit Pr Hauptmann	
So	15.11.	10.00	Ämtergottesdienst mit Bezirksapostel Krause	SAT-Übertragung aus Hamburg-Borgfelde
Mi	18.11.	19.30	Buß- und Bettag Gottesdienst mit Ev Schwind	Anmeldung unter 03621 7549197
So	22.11.	10.00	Gottesdienst mit Pr Solbrig	Anmeldung unter 03621 7549197
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		11.15	Religionsunterricht mit Schwester Möller	
			Konfirmandenunterricht mit Pr Hauptmann	
So	29.11.	10.00	1.Advent Gottesdienst mit Ev Schwind	Anmeldung unter 03621 7549197
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
		11.15	Religionsunterricht	
			Konfirmandenunterricht mit Pr Hauptmann	